

Am Ostermontag unternahm der Förderverein Pantaleonsberg e.V.

eine heimatliche Wanderung per Fahrrad.

Treffpunkt war um 14.00 Uhr die Pestsäule an der Hohenbachernstraße.

Bei herrlichem Frühlingswetter kamen ca. 45 Teilnehmer aus dem Gemeindebereich sowie auch interessierte Radler aus den umliegenden Ortschaften.

So startete die Gruppe unter Leitung von Herrn Alfons Berger Richtung Kranzberger Forst wo die Hügelgräber besichtigt wurden.

Danach wurde ein kleiner Abstecher nach Viehhausen unternommen und es ging weiter zur aufgelassenen Einöde Pecking.

Nach kurzer Besichtigung des Bardenkmals in Pecking radelte die Gruppe weiter nach Oberberghausen und erkundete dort die alten Hofstellen mit der Geschichte des Niedergangs.

Familie Tüllmann und hatte für die Gruppe eine Brotzeit vorbereitet und so wurden bei einer kleinen Pause wieder die Kräfte gesammelt, denn bald hieß es - auf den Sattel - weiter geht's Richtung Ausgangspunkt.

Auf dem Rückweg zur Pestsäule gab es noch einen kleinen Abstecher zur Waldhütte, die bis ca. 1970 eine Gaststätte war.

Nach ca. 2 Stunden kamen alle wieder gesund und munter an der Pestsäule an.

Einen herzlichen Dank an Herrn Berger der an allen Stationen wichtige und interessante Geschichten und Informationen an die kleinen und großen Radler weiter gab.